

«Schöne Spiele gegen liebe
Gegner:innen»
oder auch
«Gegner:innen auf dem Platz –
Freund:innen in der dritten Halbzeit»

Wie ist der FSFV organisiert?

1. Organisationsform des Vereins FSFV

Aus rechtlichen Gründen, u.a. Haftungsfragen, ist der FSFV als **Verein** mit ordentlich verabschiedeten Statuten organisiert. Der Verein besteht z.Z. aus 15 Mitgliedern. Diese bilden zugleich den Vorstand, der unter der Bezeichnung «ZK» (Kurzform von: Zentralkomitee) bekannt ist.

2. Grundsätzliches zur Funktion des ZK und ihrer Mitglieder

Die Mitglieder des ZK sind nicht die Interessenvertreter:innen ihrer jeweiligen Teams, sondern höchstens Repräsentant:innen!

Ihr Engagement im Rahmen des ZK dient einzig:

- der Organisation des Spielbetriebs,
- der Wahrung der "**Idee FSFV**"* in - und ausserhalb dieses Spielbetriebs sowie
- dem Fortbestehen des FSFV.

(wobei natürlich zu den letzten beiden Punkten innerhalb des ZK permanent schön heftig diskutiert wird). Die FSFV-Vereinsmitglieder wählen ihre Mitglieder selbst und weisungsfrei aus. Ein Hauptkriterium für diese Auswahl ist, was eine oder mehrere Personen aus einem Team schon für den FSFV oder sein Team freiwillig getan hat im Sinne des «FSFV-Geistes». Die Sitzungen der drei Ligen (Männerliga, Ehrenliga, Liga) haben bloss Vorschlagsrecht (welches grundsätzlich, also wenn nicht gewichtige Gründe dagegen sprechen, vom ZK berücksichtigt wird).

Der Verein FSFV und dessen Vorstand organisieren sich auch selber, d.h. sie bestimmen die Funktionen ihrer Mitglieder, z.B. die Wahl des:der Vereinspräsident:in oder Sekretär:in. Fazit: Das ZK resp. seine Mitglieder vertreten "übergeordnete" Interessen, und nicht diejenigen ihrer Teams. Trotzdem wenden wir seit eh und je die Ausstandsregelung an: muss zum Beispiel über eine Sanktion gegen ein Team eines ZK-Mitglieds entschieden werden, darf dieses weder mitdiskutieren noch abstimmen.

3. Zur Funktion der Ligen-Sitzungen (Männerliga, Ehrenliga, Liga)

Die Delegierten der einzelnen Ligen haben diejenigen Standpunkte gegenüber dem ZK zu vertreten, welche an den Sitzungen ihrer jeweiligen Ligen beschlossen wurden. Das ZK, eben der Vorstand des von den Teams rechtlich gesehen unabhängigen Vereins FSFV, ist nicht verpflichtet, diese Anträge zu übernehmen. Sie werden aber grundsätzlich, also wenn nicht insbesondere gewichtige organisatorische Gründe dagegen sprechen, übernommen. Bei Themen, die nicht «ihre» Ligen betreffen, sind die Delegierten wieder «normale» ZK-Mitglieder, die wieder die oben erwähnten, drei generellen "übergeordneten" FSFV- Interessen zu vertreten haben.

***Die «Idee FSFV»:**

Fussball für alle, ungeachtet des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung oder des sozialen Status!

Der Verein FSFV bekennt sich zu den Werten Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit und setzt sich innerhalb und ausserhalb des Vereines mit folgenden politischen Themen auseinander:

- Frauenrechte
- Gleichstellung
- Schutz von Minderheiten
- Migration und Integration
- Nulltoleranz bei Sexismus, Rassismus und Homophobie und anderen Formen der Diskriminierung.

Der Verein FSFV positioniert sich zu politischen Themen, die dessen Werten entsprechen, insbesondere in Bezug auf soziale Gerechtigkeit.

Fussball ist mehr als nur ein Spiel – eine Plattform für Solidarität, Respekt und soziale Veränderung.